

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung	11
1 Problemaufriss und Untersuchungsgegenstand	17
1.1 Wissenschaftssprache als Forschungsgegenstand	17
1.1.1 Wissenschaftssprachforschung	18
1.1.2 Einheit und Verschiedenheit der Wissenschaftssprache(n)	22
1.1.3 Merkmale von Wissenschaftssprache	24
1.1.4 Wissenschaftssprache und Gemeinsprache	26
1.2 Wissenschaftssprachlicher Wortschatz.....	30
1.2.1 Lexik in wissenschaftlichen Texten.....	30
1.2.2 Fachspezifische Lexik	32
1.3 Konzeptionen fachübergreifender Lexik	35
1.3.1 Allgemeine Wissenschaftssprache.....	35
1.3.2 Sub-technical / Semi-technical Vocabulary.....	38
1.3.3 Academic Vocabulary	41
1.3.4 Nicht-fachgebundene Lexik	49
1.3.5 Alltägliche Wissenschaftssprache	51
1.3.6 Synopse der Konzeptionen und Desiderate	55
1.4 Figurative Verben als Teilbereich fachübergreifender Lexik.....	63
1.4.1 Bildhafte Verben in der AWS des Deutschen	64
1.4.2 Zum Begriff der Figurativität	72
1.4.3 Figurative Verben als Gegenstand der vorliegenden Arbeit.....	74
1.5 Die Ziele der Arbeit.....	80
1.5.1 Die Beschreibung figurativer Verben	80
1.5.2 Ein integrativer Beschreibungsansatz für AWS- Wortschatz.....	83
1.5.3 Überblick über die Arbeit	85
2 Theoretisch-methodischer Ansatz.....	87
2.1 Gebrauchsbasierte Modelle der Sprachbeschreibung	87
2.2 Korpuslinguistik als Methodik	89
2.3 Beschreibungskonzepte für figurative Verben der AWS	91
2.3.1 Strukturbezogene Beschreibungsansätze.....	93
2.3.2 Gebrauchsmusterbezogene Beschreibungsansätze	99
2.3.3 Diskussion	101

2.4	Beschreibungskonzepte der Kognitiven Grammatik (KG).....	103
2.4.1	Die KG als gebrauchsbasiertes Modell.....	105
2.4.2	Sprachliche Einheiten.....	107
2.4.3	Polysemie und Vagheit.....	115
2.4.4	Das Konzept des Construals.....	120
2.5	Anwendung der KG-Konzepte auf die Fragestellungen der Arbeit.....	125
2.5.1	Die Beschreibung figurativer Verben.....	125
2.5.2	Ein integrativer Beschreibungsansatz für AWS-Wortschatz.....	132
3	Quantitative Erfassung und Beschreibung figurativer Verben.....	135
3.1	Fragestellung.....	135
3.2	Methodische Umsetzung.....	137
3.2.1	Datengrundlage.....	137
3.2.2	Stichprobendesign.....	143
3.2.3	Vorgehen bei der Datenauswertung.....	148
3.3	Ergebnisse.....	153
3.3.1	Verbfamilien in den untersuchten Stichproben.....	154
3.3.2	Der Anteil figurativer Verben an den Stichproben.....	155
3.3.3	Eigenschaften figurativer und nicht-figurativer Verbfamilien.....	166
3.3.4	Rekurrente Bestandteile figurativer Verben.....	171
3.4	Zusammenfassung.....	176
3.4.1	Ergebnisse zu den figurativen Verben.....	176
3.4.2	Einordnung im Hinblick auf das Beschreibungsmodell.....	178
4	Erfassung und Beschreibung eines Kernbestandes figurativer Verben.....	179
4.1	Fragestellung.....	179
4.2	Methodische Umsetzung.....	181
4.2.1	Stichprobe.....	181
4.2.2	Vorgehen bei der Datenauswertung.....	187
4.3	Ergebnisse.....	188
4.3.1	Kernbestand figurativer Verben.....	188
4.3.2	Semantisch-funktionale Gruppen.....	192
4.3.3	Figurative Verben als Mittel der unpersönlichen Darstellung.....	227
4.3.4	Polysemie und disziplinspezifische Verwendung.....	248
4.4	Zusammenfassung.....	263
4.4.1	Ergebnisse zu den figurativen Verben.....	263
4.4.2	Einordnung im Hinblick auf das Beschreibungsmodell.....	265

5	Eine formbasiert-funktionale Typologie figurativer Verben	269
5.1	Fragestellung	269
5.2	Methodische Umsetzung	269
5.3	Ergebnisse.....	270
5.3.1	Gesamtstruktur der Typologie figurativer Verben.....	270
5.3.2	Durch figurative oC-Verben versprachlichte Inhalte.....	272
5.4	Zusammenfassung	285
5.4.1	Ergebnisse zu den figurativen Verben.....	285
5.4.2	Einordnung im Hinblick auf das Beschreibungsmodell	287
6	Zusammenfassung	289
6.1	Figurative Verben.....	289
6.1.1	Quantitative Relevanz.....	290
6.1.2	Die Erhebung eines Kernbestandes an figurativen Verben	291
6.1.3	Die Beschreibung des Kernbestandes figurativer Verben	293
6.1.4	Die Nutzung gemeinsprachlicher Ressourcen	297
6.2	Ein integratives Beschreibungsmodell	298
6.2.1	Zusammenfassende Darstellung des integrativen Modells.....	298
6.2.2	Integrationsdimensionen.....	302
6.2.3	Vergleich des Modells mit vorliegenden Ansätzen	305
6.2.4	Transfermöglichkeiten.....	306
6.3	Die Grenzen der Arbeit.....	308
6.4	Weitergehende Forschungsfragen	310
7	Didaktischer Ausblick.....	313
7.1	Die Ergebnisse der Arbeit aus didaktischer Perspektive	313
7.1.1	Lernschwierigkeiten bei figurativen Verben	313
7.1.2	Lernschwierigkeiten bei figurativen Verben als Teil der AWS	314
7.1.3	Transferaspekte.....	315
7.2	Der Beitrag der Arbeit für die Vermittlung von AWS-Wortschatz.....	316
7.2.1	Ein Vorschlag zur Vermittlung von AWS-Wortschatz	316
7.2.2	Zur Vermittlungsrelevanz von AWS-Wortschatz.....	320
7.2.3	Vergleich mit bisherigen Ansätzen.....	321
7.2.4	Weitere didaktische Anknüpfungspunkte.....	323
	Literaturverzeichnis.....	325

Anhang	341
A Kodierschemata der Korpora	341
A.1 Herder-Wiss-Korpus	341
A.2 Germanistik-Korpus	341
B Daten zu Korpusuntersuchung I	342
B.1 Die häufigsten Substantive der verwendeten Korpora	342
B.2 Figurative Verben	347
B.3 Nicht-Figurative Verben	362
C Daten zu Korpusuntersuchung II	370
C.1 Der erhobene Kernbestand figurativer Verben	370
C.2 Die semantisch-funktionalen Gruppen des Kernbestandes	382
D Daten zur Typologie figurativer Verben	413
D.1 Durch oC-Verben versprachlichte Inhaltsbereiche	414
D.2 Durch oC- und sC-Verben versprachlichte Inhaltsbereiche	424